

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „Tom123“ vom 31. August 2024 15:14

[Zitat von gingergirl](#)

Auch die Richterin im Bekanntenkreis nimmt ihre Akten in den Ferien nach Hause, Sitzungstermine werden an die Schulferien angepasst. Die verdient mehr als ich. Auch Freundin in A12 bei der Stadt macht hauptsächlich Homeoffice, arbeitet in TZ keinen Tag länger als 12.30 Uhr.

Also ich sollte dringend nach Bayern ziehen. Bei uns gibt es das nicht. Und die Staatsanwälte, Anwälte, Gerichtspersonal etc., die machen dann in den Ferien Betriebsferien? Also es ist toll, dass das bei euch möglich ist. Aus meinem Umfeld kenne ich das nicht. Hier müssen die Leute auch nachmittags arbeiten und bekommen auch nicht die Ferien frei bzw. Homeoffice.

Nur bei der Kommune kenne ich es, dass es großzügige Homeoffice-Regelungen aber auch nur in den Bereichen ohne Publikumsverkehr und auch dort nicht für alle Bereiche. Und selbst dort gibt es Präsenzplichten. Ich kenne niemanden, der 5 Tage die Woche im Homeoffice arbeiten kann.

Es gibt doch in Prozessen auch Fristen. Wie läuft das damit? Wie schafft es die Richterin dann ihre andere Verhandlungen außerhalb der Ferien zu legen? Da gibt es doch sicherlich Terminkonflikte? Und Homeoffice und Kinderbetreuung? Das ist kein Konflikt? Eine Richterin, die ihre Akten studiert und parallel ihre Kinder betreut?